

Nachhaltigkeit und Erfolgskontrolle im Schutzwald (NaiS)

Weiserflächen-Netz Nidwalden

Waldrevier: 1

Weiserfläche: Hölzliboden, Hergiswil

Protokoll Zwischenbegehung 11. Juli 2023

Inhaltsverzeichnis

1	Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung	2
2	Vorangehende Begehungen und Dokumentationen	2
3	Ereignisse und ausgeführte Massnahmen.....	3
4	Aktueller Zustand und Veränderungen	3
5	Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung	3
6	Diverses	4
7	Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.

Beilagen

- Orthofotoplan 2018, 1:1'000
- Orthofotoplan 2018, 1:5'000
- Waldgesellschaften, 1:1'000
- Vegetationshöhenmodell 2010, 1:1'000
- Übersichtsplan, 1:5'000
- Formular 1 (2002)
- Formular 2 (2002)
- Formular 5 (2023)
- Fotodokumentation (2003, 2008, 2013, 2018, 2023)
- Protokoll Vollkluppierung

Checkliste

- Markierungen angebracht
- Fotos aufgenommen
- Formulare ausgefüllt
- Protokoll

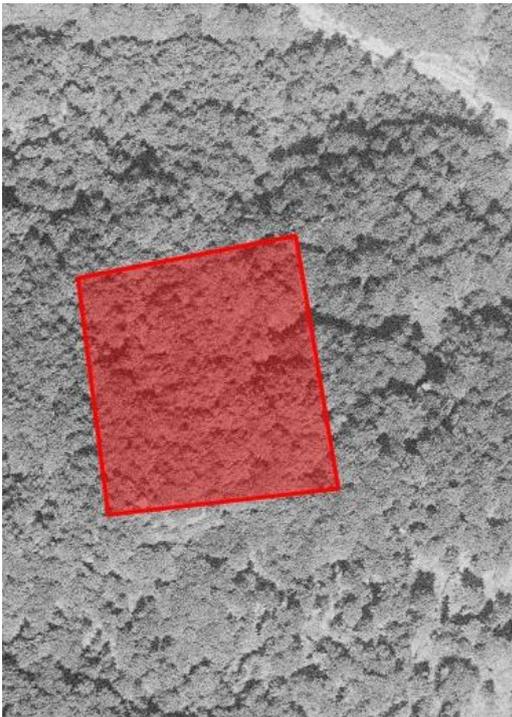
1 Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung

11.07.2023

Sepp Odermatt, Förster
Lukas Berchtold, Försterpraktikant

2 Bestandesgeschichte, Vorangehende Begehungen und Dokumentationen

Bis im Jahr 2002 sind keine Eingriffe auf der Weiserfläche bekannt. Beim ersten Eingriff 2002 war der Wald durch schwere Bäume bewachsen und kein Licht kam zu Boden. Mit Hilfe von zwei Seillinien wurden 200 m³ geschlagen und der Bestand verjüngt. In den nachfolgenden Jahren sind keine grösseren Störungen bekannt, Massnahmen wurden ebenfalls keine ausgeführt.



Luftbild 1982, swisstopo



Luftbild 2004, swisstopo

Datum	Begehung/Dokumentation	Fazit
12.11.2002	Einrichtung der Weiserfläche, Fotodokumentation	Siehe NaiS Formular 2 2002 Nicht verortet
Nov. 2002	Verjüngungsholzschlag	Dokumente abgelegt
22.09.2003	Fotodokumentation	Fotos nach Holzschlag
18.04.2008	Fotodokumentation	
27.06.2013	Fotodokumentation	
30.04.2018	Fotodokumentation	
03.05.2023	Wirkungsanalyse Fotodokumentation	Neue Fragestellungen definiert!

3 Ereignisse und ausgeführte Massnahmen

Ereignisse

2002-2011	Keine Angaben
2012	Föhnsturm, 1 Fi, 2 Ta, 1 Bu geworfen
2013-2023	Keine Ereignisse

Ausgeführte Massnahmen

2002	Verjüngungsholzschlag ca. 200m ³
------	---

4 Aktueller Zustand und Veränderungen

Boden	Bodenverletzungen	2002	Keine Angaben
		2023	Keine Vorhanden, eine Nassstelle
Vitalität	Kernwüchse	2002	Rohhumus unter Fichten Moder unter Buchen
		2023	Keine Angaben
		2023	Keine Verjüngung Genügend entwicklungsfähige Bäume in 3 Durchmesserklassen
Stabilität	Krankheiten	2002	Keine Angaben
		2023	Keine Angaben
		2002	Stabil, kurze Kronen, Schlankheitsgrad < 85
Konkurrenzvegetation	Stabilitätsträger	2023	Stabil, längere Kronen, Schlankheitsgrad < 78
		2002	Keine Verjüngungskonkurrenz
Mischung		2002	Keine Fläche mit starker Verjüngungskonkurrenz
		2023	35%Bu, 30%Fi, 30%Ta, 5%Ah 35%Fi, 30%Bu, 30%Ta, 5%Ah

5 Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung

Geplante Massnahmen

2023/ 2024	- Fotodokumentation im Winterzustand → um vorhandenes Nadelholz zu eruieren
	- Gutachterliche Begehung auf ganzer Fläche → um vorhandenes Nadelholz zu eruieren

Schwerpunkte Beobachtung/ Fragestellungen

2023	- Die biologische Rationalisierung soll konsequent umgesetzt werden. Dadurch werden keine Pflegeeingriffe angeordnet.
	- Kann ein Fichten und Tannen Anteil von je 20% aufkommen, ohne Pflegeeingriff?
	- Sind die Bergahorne gegenüber der Buche genügend Konkurrenzstark?
	- Konkurrenzkampf der Buchen untereinander. Wie lange dauert die natürliche Differenzierung?
	- Werden die Bäume ohne Eingriff genügend vital und stabil?

6 Diverses

Auf Grund der mangelnden Zielsetzungen und Fragestellung bei der Einrichtung der Weiserfläche wurde intern besprochen, dass die Weiserfläche Hölzliboden stillgelegt wird. Die Naturgefahr Rutschung kommt im Kanton Nidwalden noch häufiger auf interessanteren Standorten vor.

Durch die Wirkungsanalyse wurde aufgezeigt, dass auf dieser Fläche keine weiteren schwerwiegenden Probleme erkannt werden. Das Anforderungsprofil wird anhand des Formular 5 als erreicht eingestuft. Somit gibt es keine weiteren Fragestellungen welche geklärt werden müssen.